



Landesverband Nephrologie
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

info@lvn-mv.de
www.lvn-mv.de

FISCHLAND-SYMPOSIUM

Nephrologisches Diskussionsforum



12.-13. APRIL 2019

Hotel Vier Jahreszeiten Zingst
Boddenweg 2
18374 Zingst

Dialyse 360°

Das Gesamtkonzept
für wirtschaftliche Dialysen



„Für mich zählt bei Kosteneinsparungen
die Gesamtwirtschaftlichkeit und nicht
der Preis eines einzelnen Gerätes.“

Dialysegeräte sind langfristige Investitionsgüter. Ihre Wirtschaftlichkeit richtet sich daher nicht nur nach der einmaligen Investition bei deren Anschaffung. Unser Gesamtsystem **Dialyse 360°** bewirkt durch Effizienzsteigerungen und Prozessoptimierungen Kostenersparnisse. Je länger die Betriebsdauer eines Dialysegerätes ist, desto relevanter wird dieser Aspekt für die Investitionsentscheidung.

Dialyse 360° - Wirtschaftlichkeit integriert!



Inhaltsverzeichnis

Grußwort/Einladung	2
Wissenschaftliche Leitung/ Veranstaltungsort/ Organisation/ Zertifizierung	3
Sponsoren/Aussteller	4
Programm, Freitag, 12.04.2019	5
Programm, Samstag, 13.04.2019	6
Referenten und Vorsitzende	8
Anreise	9
Veranstaltungsticket DB	10
Offenlegung/Beteiligung Industrie	11
Impressum	12

Grußwort/Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seien Sie herzlich willkommen zum Fischlandsymposium 2019! Unsere Veranstaltung ist zurück auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst.

Das bewährte Tagungsformat haben wir beibehalten und bieten Ihnen an zwei Tagen Neuigkeiten und Themenübersichten aus der Nephrologie, Dialyse und Transplantationsmedizin. Beginnend mit aktuellen Trends zum Dauerthema optimale Blutdruck- und Volumenregulation an der Dialyse über Neuigkeiten in der medikamentösen Therapie von diabetischer Nephropathie, Lupus und Immunsuppression bis hin zu Alternativen zur Zentrumsdialyse deckt unser Programm viele spannende Fragestellungen ab.

Gemeinsam mit dem Science Slam, einer Vorstellung von nephrologischer Forschung aus unserem Bundesland und interessanten Fallberichten aus der Praxis wollen wir Sie bestmöglich informieren und fortbilden.

Den Festvortrag am Freitagabend hält dieses Jahr Herr Professor Martin Middeke zum Thema „Operative Medizin“, was sicherlich im wahrsten Sinne Musik für unsere Ohren sein wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele spannende Diskussionen auch außerhalb des Vortragsraumes.

Das Programmkomitee

Priv.-Doz. Dr. Heiko Hickstein
Heike Kröger
Prof. Dr. Steffen Mitzner
Prof. Dr. Jens Nürnberger
Dr. Raimar Steinbeck
Prof. Dr. Sylvia Stracke

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Steffen Mitzner, Rostock
Prof. Dr. Sylvia Stracke, Greifswald
Prof. Dr. Jens Nürnberger, Schwerin
Heike Kröger, Neubrandenburg
Dr. Raimar Steinbeck, Schwerin
Priv.-Doz. Dr. Heiko Hickstein, Wismar

Veranstaltungsort

Hotel Vier Jahreszeiten Zingst
Boddenweg 2
18374 Zingst
www.4jahreszeiten-zingst.de

Organisation

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Tel.: 030 29006594
Fax: 030 29006595
E-Mail: fischland@aey-congresse.de
<http://fischland-symposium.aey-congresse.de>

Zertifizierung

bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

**Für die Unterstützung der Veranstaltung
danken wir folgenden Sponsoren:**

Alexion Pharma Germany GmbH

Amgen GmbH



Chiesi GmbH

CytoSorbents Europe GmbH

Fresenius Medical Care GmbH



LEO Pharma GmbH

Medice Arzneimittel Pütter
GmbH & Co. KG



Medtronic GmbH

RiePharm GmbH



Roche Diagnostics
Deutschland GmbH



Shire Deutschland GmbH,
jetzt Teil der Takeda Group



Freitag 12.04.2019

15:00 - 15:05 **Begrüßung**
S. Stracke, Greifswald

1. Session

Vorsitz: **H. Kröger, Neubrandenburg**
S. Stracke, Greifswald

15:05 - 15:45 Blutdruck und Volumenmana-
gement an der Dialyse
J. Nürnberger, Schwerin

15:45 - 16:30 Rolle der SGLT2-Inhibition bei
diabetischer Nierenerkrankung
F. Keller, Ulm

16:30 - 17:15 Science Slam

Juroren: **J. Nürnberger, Schwerin**
F. Keller, Ulm
H. Kröger, Neubrandenburg

17:15 - 17:45 Pause
Besuch Industrieausstellung

17:45 - 18:30 **Festvortrag:**
Opera'tive Medizin
Ärzte und Medizin in der Oper
M. Middeke, München

19:00 Gemeinsames Abendessen

Samstag 13.04.2019

2. Session

Vorsitz: **F. Keller, Ulm**
S. Mitzner, Rostock

- 08:30 - 09:10 Neuigkeiten der letzten 12 Monate:
Nierentransplantation
W. Arns, Köln
- 09:10 - 09:50 Interferone, BAFF und Co in der Lupus-Pathogenese und -Therapie
J. Weinmann-Menke, Mainz
- 09:50 - 10:30 Interessante Fälle aus der Region – drei junge Kliniker aus Mecklenburg-Vorpommern
- 10:30 - 11:00 Pause
Besuch Industrieausstellung

3. Session

Vorsitz: **J. Nürnberger, Schwerin**
R. Steinbeck, Schwerin

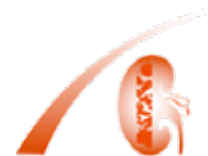
- 11:00 - 11:40 Aktuelle Entwicklungen in der Landschaft der Nephrologie
A. Kribben, Essen
- 11:40 - 12:20 Deprescribing bei CKD und Dialyse
S. Stracke, Greifswald
- 12:20 - 13:00 Neue Diagnostik bei Podozyten-
erkrankungen: PEMP
N. Endlich, Greifswald
- 13:00 - 14:00 Pause
Besuch Industrieausstellung

Samstag 13.04.2019

4. Session

Vorsitz: **H.-J. Guth, Greifswald**
H. Prophet, Rostock

- 14:00 - 14:40 Die relevantesten Ergebnisse aus 15 Jahren DOPPS
W. Kleophas, Düsseldorf
- 14:40 - 15:20 Immunsuppression in der Nierentransplantation – State of the art
M. Opengoorth, Erlangen
- 15:20 -16:00 Heimdialyse 2019
B. Kitsche, Köln
- 16:00 Schlusswort
S. Mitzner, Rostock
- 16:15 Mitgliederversammlung des Landesverbandes Nephrologie Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Referenten und Vorsitzende

Arns, Wolfgang, Dr., Kliniken der Stadt Köln, Krankenhaus Köln Merheim, Transplantationszentrum, Köln

Endlich, Nicole, Prof. Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Greifswald

Guth, Hans-Jürgen, Dr., Nierenzentrum Greifswald, Greifswald

Keller, Frieder, Prof. Dr., Universitätsklinikum Ulm, Zentrum für Innere Medizin, Innere Medizin I, Sektion Nephrologie, Ulm

Kitsche, Benno, Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum Köln-Merheim, Köln

Kleophas, Werner, Prof. Dr., MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH, Düsseldorf

Kribben, Andreas, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Essen

Kröger, Heike, Nierenzentrum Neubrandenburg, Dialyse am Klinikum, Neubrandenburg

Middeke, Martin, Prof. Dr., Blutdruckinstitut München, München

Mitzner, Steffen, Prof. Dr., Universitätsmedizin Rostock, Medizinische Klinik II, Abteilung für Nephrologie, Rostock

Nürnberger, Jens, Prof. Dr., Helios Klinikum Schwerin, Abteilung Nephrologie und Dialyse, Schwerin

Opgenoorth, Mirian, Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Erlangen

Prophet, Heinrich, Dr., Nephrologische Praxis Rostock-Südstadt, Rostock

Steinbeck, Raimar, Dr., MVZ Schwerin-West GmbH, Schwerin

Stracke, Sylvia, Prof. Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Abteilung für Nephrologie und Hypertensiologie, Greifswald

Weinmann-Menke, Julia, PD Dr., Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Nephrologie, Rheumatologie und klinische Immunologie, Mainz

Anreise

Aus Richtung Hamburg

Sie fahren über Lübeck nach Rostock (A20) – ab Rostock Ost auf die B105 Richtung Stralsund bis Löbintz und biegen Richtung Barth ab.

Aus Richtung Berlin:

Sie fahren über Wittstock nach Rostock (A19) – ab Rostock Ost auf die B105 Richtung Stralsund bis Löbintz und biegen Richtung Barth ab.

Fahren Sie auf dem ersten Kreisel in Zingst aus Barth kommend die erste Ausfahrt, aus Prerow kommend die zweite Ausfahrt hinaus. Beim nächsten Kreisel erreichen Sie das Hotel, zu den Parkplätzen bitte geradeaus (zweite Ausfahrt nehmen).

Hinweis: Geben Sie bitte in das Navigationsgerät die Straße „Zur Heide“ ein!

Mit der Bahn:

Sie fahren mit der Bahn bis Velgast – Umstieg in die UBB (Usedomer Bäderbahn) Richtung Barth - hier organisiert das Hotel Ihnen auf Anfrage gern eine Abholmöglichkeit.

Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresse GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof inkl City Ticket. Das City Ticket ist ab 2019 im Veranstaltungsticket inbegriffen, was bedeutet, dass Sie in über 120 Städten den ÖPNV sowohl am Abfahrts- als auch am Zielbahnhof nutzen können.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

2. Klasse ab 109,80 Euro

1. Klasse ab 179,80 Euro

*weitere Informationen finden Sie auf der Website der Aey Congresse GmbH, www.aey-congresse.de

Sponsoren	Umfang	Leistungen
Alexion Pharma Germany GmbH	1.250,00 €	Standfläche, Auslage
Amgen GmbH	2.500,00 €	Standfläche, Beilage, Auslage, Logo
Chiesi GmbH	1.900,00 €	Standfläche, Anzeige
CytoSorbents Europe GmbH	1.000,00 €	Standfläche
Fresenius Medical Care GmbH	5.000,00 €	Standfläche, Anzeige, Beilage, Auslage, Logo
LEO Pharma GmbH	500,00 €	Standfläche
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	5.000,00 €	Standfläche, Anzeige, Beilage, Auslage, Logo
Medtronic GmbH	1.000,00 €	Standfläche
RiePharm GmbH	2.500,00 €	Standfläche, Beilage, Auslage, Logo
Roche Diagnostics Deutschland GmbH	2.500,00 €	Standfläche, Beilage, Auslage, Logo
Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group	2.500,00 €	Standfläche, Beilage, Auslage, Logo

Impressum

Redaktioneller Inhalt:

Prof. Dr. Steffen Mitzner, Rostock
Prof. Dr. Sylvia Stracke, Greifswald
Prof. Dr. Jens Nürnberger, Schwerin
Heike Kröger, Neubrandenburg
Dr. Raimar Steinbeck, Schwerin
Priv.-Doz. Dr. Heiko Hickstein, Wismar

Umsetzung/Gestaltung:

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8, 10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Bildernachweis

©lgor/fotolia.com

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Die Kurve kriegen für erwachsene Nieren- und Lebertransplantatempfänger

Envarsus®
DIFFERENT, LIKE YOUR PATIENTS

▶ **Stabiler Wirkspiegel
über 24 h¹**

▶ **Geringer
Spitzenspiegel¹**

▶ **1 x tägliche
Einnahme**

www.envarsus.de

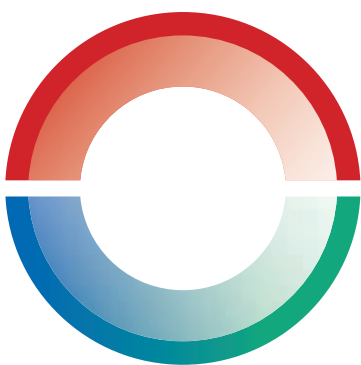


¹ Verringerte Fluktuation zwischen Spitzen- und Talspiegel. Die Mittelwerte für C_{max}, die prozentuale Fluktuation und der prozentuale Swing waren bei Verabreichung von Envarsus® deutlich niedriger im Vergleich zur Standardtherapie.

² Bei Umstellung gemäß Fachinformation gegenüber der Standardtherapie

Envarsus® 0,75 mg Retardtabletten, Envarsus® 1,0 mg Retardtabletten, Envarsus® 4,0 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Tacrolimus. **Zus.:** Jede Retardtablette enthält 0,75 mg/1,0 mg/4,0 mg Tacrolimus (als Monohydrat), sonst. Best.: Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Poloxamer 188, Magnesiumstearat, Weinsäure (E334), Butylhydroxytoluol (E321), Dimeticon 350. **Anw.:** Prophylaxe d. Transplantatabstoßung b. erwachsenen Nieren- o. Lebertransplantatempfängern. Behandlung d. Transplantatabstoßung, die sich gegenü. anderen Immunsuppressiva als therapieresistent erweist, b. erwachsenen Patienten. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen einen d. Bestandteile u. sonstige Makrolide. **Nebenw.:** Tacrolimus verringert d. körpereigenen Abwehrmechanismen u. kann d. Anfälligkeit f. Infektionen erhöhen. Schwerwiegende Nebenw. einschließl. allergische u. anaphylaktische Reakt. können auftreten. Über gutartige u. bösartige Tumore wurde nach Behandlung m. Envarsus berichtet; erhöhte Blutzuckerspiegel, Diabetes mellitus, erhöhte Kaliumkonz. im Blut, Schlafstörungen, Zittern, Kopfschmerzen, erhöhter Blutdruck, abnormale Leberfunktions-tests, Durchfall, Übelkeit, Nierenbeschwerden; geringere Anzahl v. Blutkörperchen, erhöhte Anzahl weißer Blutkörperchen, Veränd. d. Anzahl roter Blutkörperchen, verringerte Konz. v. Magnesium, Phosphat, Kalium, Calcium o. Natrium im Blut, Flüssigkeitsüberlastung, erhöhte Harnsäure- o. Fettspiegel im Blut, verringerter Appetit, erhöhte Blutsäurewerte, andere Veränd. d. Blutsalze, Angsterscheinungen, Verwirrtheit u. Desorientiertheit, Depression, Stimmungsschwankungen, Alpträume, Halluzinationen, psychiat. Erkrankungen, Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen, Kribbeln u. Taubheitsgefühl (manchmal schmerzhaft) in Händen u. Füßen, Schwindelgefühle, Schreibstörungen, Erkrankungen d. Nervensystems, verschwommenes Sehen, verstärkte Lichtempfindlichkeit, Augenerkrankungen, Ohrensausen, verringerte Durchblutung d. Herzgefäße, beschleunigte Herzfrequenz, Blutungen, teilw. o. vollständiger Verschluss v. Blutgefäßen, herabgesetzter Blutdruck, Kurzatmigkeit, Veränd. d. Lungengewebes, Flüssigkeitsansammlung um d. Lunge, Rachenentzündungen, Husten, grippeartige Symptome, Magenprobleme wie Entzündung o. Geschwüre in Verb. m. Bauchschmerzen o. Durchfall, Magenblutung, Entzündung o. Geschwür im Mund, Flüssigkeitsansammlung im Bauch, Erbrechen, Bauchschmerz, Verdauungsstörungen, Verstopfung, Darmgase, Blähungen, weiche Stühle, Erkrankungen d. Gallenwege, Gelbfärbung d. Haut infolge v. Lebererkrankungen, Schädigung d. Lebergewebes u. Leberentzündungen, Juckreiz, Ausschlag, Haarausfall, Akne, verstärktes Schwitzen, Gelenkschmerzen, Schmerzen in Gliedmaßen u. Rücken, Muskelkrämpfe, beeinträchtigte Nierenfunktion, verringerte Harnbildung, eingeschränktes o. schmerzhaftes Harnlassen, allg. Schwäche, Fieber, Flüssigkeitsansammlung im Körper, Schmerzen u. Beschwerden, erhöhte Blutzugel d. alkalischen Phosphatase, Gewichtszunahme, gestörtes Temperaturempfinden, unzureichende Funktion d. transplantierten Organs; Veränd. d. Blutgerinnung, Verringerung d. Anzahl aller Blutkörperchen, Dehydrierung, Unfähigkeit zu urinieren, auffällige Ergebnisse in Blutuntersuchungen: verringerte Eiweiß- o. Zuckerwerte, erhöhte Phosphatspiegel, Erhöhung d. Lactatdehydrogenasekonz., Koma, Hirnblutungen, Schlaganfall, Lähmung, Geheimerkrankungen, Sprachstörungen, Gedächtnisprobleme, Linsentrübung, vermindertes Hörvermögen, unregelmäßiger Herzschlag, Herzstillstand, verminderte Herzleistung, Herzmuskelerkrankungen, Herzmuskelvergrößerung, starkes Herzklopfen, abnormales EKG, abnormale Herz- u. Pulsfrequenz, Blutgerinnsel in Arm- o. Beinvene, Schock, Atembeschwerden, Erkrankungen d. Atemwege, Asthma, Darmverschluss, erhöhte Blutamylasewerte, Rückfluss d. Mageninhalts in d. Rachen, verlangsamte Magenentleerung, Hautentzündungen, brennendes Gefühl unter Sonneneinwirkung, Gelenkerkrankungen, Menstruationsbeschmerz u. abnorme Regelblutungen, Multiorganversagen, grippeartige Erkrankung, erhöhte Empfindlichkeit gegen Wärme u. Kälte, Druckgefühl auf d. Brust, Zittrigkeit o. Krankheitsgefühl, Gewichtsverlust; geringfügige Blutungen in d. Haut durch Blutgerinnsel, erhöhte Muskelsteifigkeit, Blindheit, Taubheit, Taubheit, Flüssigkeitsansammlung um d. Herz, akute Atemstillstände, Zystenbildung in d. Bauchspeicheldrüse, Durchblutungsstörungen in d. Leber, schwere Erkrankung m. Blasenbildung (Haut, Mund, Augen, Geschlechtsorgane), verstärkter Haarwuchs, Durst, Stürzen, Beklemmung im Brustbereich, verringerte Beweglichkeit, Geschwüre; Muskelschwäche, abnorme Befunde b. Ultraschalluntersuchungen d. Herzens, Leberversagen, schmerzhaftes Hammlassen m. Blut im Urin, Zunahme d. Fettgewebes. Häufigkeit nicht bekannt: Fälle v. Erythroblastopenie, Agranulozytose, hämolyt. Anämie, Störungen d. Sehnervs. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Dezember 2018. **Chiesi GmbH, Hamburg**

Chiesi



Nephrologie mit System

MEDICE – Die erste Wahl

